

12. Langstreckenrennen Frohburg

12 Stundenrennen um den Sachsenpokal 2010

Art.1: Das 12. 12-Stundenrennen findet vom 28.-30.Mai auf der 4 spurigen Carrera-Rennanlage des *Slot Racing Team Sachsen* sowie auf der 4 spurigen „Superspeedway“ Holzbahn statt. Die Bahnlänge beträgt ca. 48m bzw. auf der Holzbahn ca. 18,5m, die Bahnspannung ist 20 Volt, auf der Holzbahn 19 Volt.

Startberechtigt sind Fahrzeuge der Kategorien GT1, GT2, GT3, GTR, GTS, WSC, LMP sowie Gruppe C im Maßstab 1:24. Jedes Team besteht aus mindestens 4 Mitgliedern und hat ständig eine Person als Streckenposten abzustellen. Die Startgebühr pro Teilnehmer / Wochenende beträgt nur 8 € Jugendliche die Hälfte. Für rustikales und preiswertes Catering sowie für kostenfreie Campingmöglichkeiten ist wie immer gesorgt.

Art.2: Die Karosserie besteht aus Hartplastik, Resine oder GFK. Kein PET oder Lexan. Die Grundfestigkeit der Karosserie entspricht mindestens der einer vergleichbaren Tamiya – Bausatzkarosse. Das Mindestgewicht der Karosse beträgt 50g. Die Spoilerhalterung darf aus einem anderen Material bestehen, muss aber wie das Original aussehen (Moosgummi erlaubt). Das Fahrzeug hat einen 3-dimensionalen Fahrereinsatz und die Originalscheiben des Bausatzes. Das Fahrzeug besitzt eine schaltbare Lichtanlage. Vorn befinden sich mindestens zwei weiß oder gelb leuchtende Scheinwerfer, hinten mindestens zwei rot leuchtende Rückleuchten. Farbige Positionsleuchten sind erlaubt. Die Scheinwerfer und Rückleuchten müssen mind. 8 sek. effektiv nachleuchten. In der Nachtsequenz muss mit Licht gefahren werden. Es muss vorn und hinten mindestens noch ein Licht funktionieren, ansonsten muss in der Box gehalten und repariert werden. Werden größere Karosserieteile (Spoiler, Hauben, Scheiben, Schürzen) verloren (auch unverschuldet), muss umgehend in der Box gehalten und repariert werden.

Art.3: Das Chassis ist freigestellt. Magnete sind verboten. Die Achslager sowie die Achsen sind freigestellt. Trimmgewichte nicht unterhalb des Chassis.

Art.4: Als Motor wird nur der Ikarachi / Carrera-Tuningmotor schwarz ungeöffnet verwendet. Die Einsatzmotoren stammen alle aus der selben Charge und werden vom Veranstalter ausgegeben. Das Getriebe ist freigestellt. Eventuelle Reservemotoren gibt es bei der Rennleitung.

Art.5: Die Felgen an Vorder- und Hinterachse sind freigestellt. Der Durchmesser der Felgen sollte modellgerecht gewählt werden. Der Raddurchmesser beträgt mindestens 24mm. Die Reifenbreite an der Vorderachse beträgt mindestens 7mm, auf der Hinterachse Maximal 20mm. Der Reifengummi ist freigestellt, PU-Reifen werden empfohlen. Für die Holzbahn sind Moosgummireifen ratsam. Haftverbesserer, Schleiferflüssigkeiten (sämtliche Chemie) sind verboten. Die Spurbreite beträgt max. 87 mm.

Art.6: Das Fahrzeug muss auf dem Einstellbrett mit allen vier Rädern ständig Fahrbahnkontakt haben. Die Bodenfreiheit beträgt zu jeder Zeit mindestens 1mm. Es werden Kontrollen durch die Rennleitung durchgeführt.

Art.7: Es sind nur Fahrregler erlaubt, die keine höheren Spannungen abgeben können als die an der Bahnstromversorgung eingestellte.

Art.8: Beim Wechsel von der Holzbahn auf die Carrerabahn ist eine Reinigung der Reifen Pflicht, um die Carrerabahn nicht mit Haftmittelrückständen zu verschmutzen.

Reinigungsmittel wird vom Veranstalter gestellt. Ein Reifenwechsel an der Hinterachse Moosgummi/Ortmann darf hier erfolgen. Genauso andersrum. Es wird dafür wie in den Vorjahren ganz unbürokratisch genügend Zeit sein, um das Rennen insgesamt ruhig zu gestalten. Die Vorderräder dürfen hier nicht gewechselt werden, genauso wie irgendwelche Umbauten z.B. verstellen der Bodenfreiheit! Das heißt: Schrauben ist außer an den beiden Hinterrädern nicht erlaubt, auch kein abnehmen des Bodys.

Die Schleifer dürfen gesäubert, Reifenabrieb mit einem Pinsel von außen entfernt werden. Sämtlicher anderer Service am Fahrzeug ist während der Streckenwechselphase verboten und hat ansonsten während der Fahrzeit zu erfolgen.

Art.9: Im Qualifying versucht jedes Team fünf Runden so schnell als möglich zu absolvieren. Die schnellste Runde wird gewertet. Die schnellsten Teams dürfen sich die Startspur auswählen. Die Startaufstellung erfolgt im Abstand von einer Fahrzeuglänge versetzt. Das Rennen wird in jedem Falle um 14.00 Uhr als „Wet Race“ gestartet. Eine Bahnspur hat die Länge von 20 min. Für Service und Reparaturen wird im gekennzeichneten Boxenbereich angehalten und wieder eingesetzt. Fällt ein Fahrzeug im Streckenbereich aus, so darf es zur Box gebracht, repariert und in der Boxenstraße wieder eingesetzt werden. Sieger ist das Team, das nach Ende des Rennens die längste Strecke zurückgelegt hat.

Art.10: Zeitplan

Freitag 28.05.2010

| | | |
|--------------|------------------------|--|
| Ab 12.00 Uhr | Freies Training | DTM/Supercup/12 Stunden beide Strecken |
| Ab 17.00 Uhr | Training DTM | Nur große Strecke/ Freies Training Holzbahn 12h/Supercup |
| 18.00 Uhr | Technische Abnahme DTM | |
| 18.30 Uhr | Qualifying DTM | |
| Anschl. | Rennen DTM | |
| Ab 21.00 Uhr | Vorabnahme 12 h | |

Nach DTM Rennen Nachttraining **auf beiden Strecken**
Supercup/12 Stunden

durchgehend bis

Samstag 29.05.2010

| | | |
|-----------------|------------------------|---------------------------------|
| 9.15-9.45 Uhr | Technische Abnahme | Supercup Parc Ferme /12 Stunden |
| Ab 10.00 Uhr | Rennen Supercup | große Strecke |
| anschl. Warm up | 12 Stunden | große Strecke |
| 13.00Uhr | Technische Abnahme 12h | danach Parc Ferme |

| | | |
|-----------|--|----------------|
| 13.30 Uhr | Qualifying 12h | große Strecke |
| 13.50 Uhr | Startaufstellung 12h | |
| 14.00 Uhr | Start 12 Stunden Sachsenpokal / 2010 | beide Strecken |
| 14.30 Uhr | 1. Spurwechsel | |
| ----- | ----- | |
| 16.00 Uhr | 4. Spurwechsel + 1. Bahnwechsel | |
| ----- | ----- | |
| 18.00 Uhr | 8. Spurwechsel + 2. Bahnwechsel und Regrouping 1 | |
| ----- | ----- | |
| 20.00 Uhr | 12. Spurwechsel + 3. Bahnwechsel | |
| ----- | ----- | |
| 22.00 Uhr | 16. Spurwechsel + 4. Bahnwechsel und Regrouping 2/Nachtsequenz | |
| ----- | ----- | |
| 0.00 Uhr | 20. Spurwechsel + 5. Bahnwechsel | |
| ----- | ----- | |
| 2.00 Uhr | Zieleinlauf | |

Anschließend Siegerehrung

Sonntag 30.05 2010

| | | |
|-----------|---------------------|-----------------------|
| 09.00 Uhr | Training Formel 1 | 12Volt Carrerabahn |
| 11.30 Uhr | Abnahme/ Parc Ferme | |
| 12.00 Uhr | Rennen Formel 1 | 2. Wertungslauf / Ost |

***SLOT RACING TEAM
SACHSEN***

Sachsen Raceway

Bernd & Carsten Starke
Am Grauen Wolf 2
04654 Frohburg OT Streitwald
Tel.:034348/5257

Schäferei 2
04654 Frohburg OT Streitwald
Tel.:01774984357

Email: SlotRTS@t-online.de

Anhang

Reglement Supercup

1. Der Supercup 2010 wird als Sprintrennen mit Fahrzeugen im Maßstab 1:24 über eine Distanz von voraussichtlich 4 x 3 min. ausgefahren.

2. Zugelassen sind geschlossene Renn- und Rallyefahrzeuge mit Karosserien aus Hartkunststoff der Kategorien WRC, STW, DTM, GTP, GT, Gr.N, A, B, C. Für Material-Beschaffenheit und Gewicht der Karosse gilt dasselbe wie zum 12h Rennen. Fahrereinsatz ist Pflicht. Es gibt keine Einwände gegen ordentlich gestaltete Fahrzeuge. Das Chassis ist freigestellt. Achsen, Lager, Übersetzung sind freigestellt. Als Motor ist nur der Carrera Tuningmotor schwarz, Ikarachi, Scaleauto SC 002 oder Racegold Tuning, (kein Plafit Bison oder ähnlich) ungeöffnet erlaubt. Die Reifenbreite an den angetriebenen Achsen beträgt maximal 17mm.

Für Räder und Fahrregler gilt dasselbe wie zum 12 Stundenrennen.

Rallyefahrzeuge mit Allradantrieb dürfen mit zwei identischen Motoren ausgestattet werden.

Bei Doppel- oder Mehrfachstarts darf zwischen den Läufen ein Reifenwechsel am Parc Ferme unter Aufsicht der Rennleitung erfolgen.

Siegerehrung für Supercup separat.

Reglement DTM Ost:

Siehe Website www.heisse-rille.de

Oder separat nach Anfrage.

Reglement Formel 1:

Siehe Website <http://www.Formel124.de>